



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von H.-Laupp'sche Buchhandlung (Tübingen) an Adolf Erman

Erman, Adolf

Tübingen, 23.12.1903

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-88345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-88345)

H. LAUPP'SCHE BUCHHANDLUNG IN TÜBINGEN

(Besitzer: Dr PAUL SIEBECK)

Giro-Conto bei der Reichsbank in Freiburg i. B. unter J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

Telephon Nr. 105

An Herrn Professor Dr. Ad. Erman in Berlin.

Tübingen, 23. Dezember 1903.

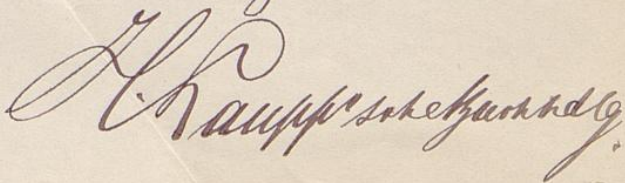
Hochgeehrter Herr Professor, im Verfolg des Briefes meiner Firma vom 9. teile ich Ihnen ergebenst mit, dass der darin erwähnte Herr Vidal unterm 20. wegen der Bedingungen bei mir angefragt hat, unter welchen das französische Uebersetzungsrecht Ihres Werkes "Aegypten und aegyptisches Leben im Altertum" event. vergeben wird. Ich bitte Sie höflichst um gefällige Mitteilung über die Höhe der Entschädigungssumme, die ich verlangen soll, und sehe Ihrer Nachricht mit grossem Interesse entgegen.

In vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebenster

L.



z. f.:



Beantwortet 25 12 03:

(möchte gutes Honorar haben aber auch das Zustandekommen der Uebersetzung nicht erschweren.) Bei einem andern Buche habe ich seinerzeit für die englische Uebersetzung die Hälfte des Honorars erhalten, das ich ~~seinerzeit~~ für die deutsche Ausgabe bekommen hatte. Allerdings handelte es sich um einen wesentlich niedrigeren Betrag. Wie es seinerzeit bei der englischen Ausgabe des Aegypten gehalten worden ist, weiss ich nicht mehr.

Es bleibt mir daher nichts anderes übrig als Sie zu bitten, die Sache nach Ihrer Kenntniss solcher Uebersetzungsverträge ~~regl~~ bestmöglichst regeln zu wollen; vor dem Abschluss haben Sie dann wohl die Güte meine Zustimmung einholen zu wollen.

Erman.

